

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 92 (2001)

Heft: 9

Rubrik: Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktivmitglieder von Steps

Apte Association, Asut – Schweiz. Verband der Telekommunikationsbenutzer, Aventic Partners AG, Camera di commercio dell'industria e dell'artigianato del Cantone Ticino, CSEM, Fabrimex AG, Generics AG, Infel Kommunikationsagentur, INGCH – Engineers Shape our Future, Metas – Bundesamt für Metrologie und Akkreditierung, Microsoft AG, Pro Telecom, Schweizer Automatik Pool (SAP), Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW), Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV), Sima – Swiss Interactive Multimedia Association, Smuv – Gewerkschaft Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen, Sun Microsystems Schweiz AG, Swiss Software Association – Swissoft, Technische Rundschau, Technologiestandort Schweiz, Venture Partners AG, VSEI – Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen.

von Steps ein umfassendes Handbuch aller wirtschaftlichen und staatlichen Institutionen erstellt, welche Technologieförderung betreiben. Die Adressen sind in einem elektronischen Nachschlagewerk neu auf dem Internet erhältlich (www.swissteps.ch), wodurch sich die richtigen Anlaufstellen für Technologieförderung schnell finden lassen. Um die Aktualität zu gewährleisten, sollen die im Handbuch genannten Organisationen ihre Daten selbst aktualisieren können.

Im Weiteren wurden die Unternehmen zur Art der Förderung befragt. Es zeigte sich, dass nicht die finanzielle Unterstützung, sondern das Betreiben einer Anlaufstelle die wichtigste Fördermassnahme darstellt. Die Elektronik wird als Technologiebereich rund doppelt so oft erwähnt als etwa die Verbrauchsgüter. Allerdings fällt auf, dass in der modernen Informationstechnik und der Mikroelektronik Handlungsbedarf besteht, soll der Anschluss nicht verpasst werden. Eigentliche Schwerpunktbildungen von Förderbereichen konnten nicht geortet werden. Bezüglich der finanziellen Beiträge leisten Private einen etwa gleich grossen Anteil wie Bund und Kantone.

Der Präsident von Steps, Dr. Edmond Jurczek, stellte in seiner Präsentation das Spannungsfeld zwischen Staat, Gesellschaft, Bildung und Wirtschaft in den Mittelpunkt. Vor allem beschäftigte ihn die Frage, inwieweit technische Errungenschaften unserer Gesellschaft als kulturelle Leistungen

bewertet werden. Dazu verwies er auf den Brockhaus, der bei seiner Definition des Begriffs

«Kultur» von Sinnhaftigkeit und Dauer ausgeht. Gerade Letzteres steht aber im krassen Gegensatz zur Kurzlebigkeit heutiger technischer Produkte und Systeme. Als Folgerung müssen wir bei neuen technischen Lösungen auf ihre Langlebigkeit achten, sollen sie in einer Volkskultur verankert werden. Schliesslich muss auch Energie – und insbesondere auch die Human-Energie – in den Kulturbegriff integriert werden, denn – so Jurczek – «wir managen immer noch zu sehr die Zeit und zu wenig die Energie». – Kontakt: www.swissteps.ch Sz



Bücher und elektronische Medien Livres et médias électroniques

Digitale Signalverarbeitung

Von: Daniel Ch. Von Grünigen. München, Carl Hanser Verlag, 1. Aufl., 2001; 292 S., div. Fig., ISBN 3-446-21445-3. Preis: broch. sFr. 54.–.

Dieses Buch vermittelt die Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung. Es richtet sich an Studenten, die in das Gebiet einsteigen möchten, aber auch an Ingenieure, die Aufgaben aus diesem Bereich lösen wollen. Zahlreiche Anwendungsbeispiele, Zeichnungen und Übungen mit Lösungen ermöglichen auf anschauliche Weise ein erfolgreiches Einarbeiten in die anspruchsvolle Materie. Die beiliegende CD-ROM enthält viele Übungen, die mit den Studenten-Versionen von Matlab und Labview ausgeführt werden können. Ausserdem liefert sie die Lösungen zu den theoretischen Aufgabenstellungen des Lehrbuchs sowie ein Entwurfs- und Simulationsprogramm für Digitalfilter und Signalgeneratoren, die auf dem Signalpro-

zessor-Tool von Analog Devices implementiert werden können.

Empfangs- und Verteilanlagen

Planung, Installation, Betrieb. Von: Ulrich G. P. Freyer. Berlin, Verlag Technik GmbH, 1. Aufl., 2000; 144 S., div. Fig., ISBN 3-341-01247-8. Preis: geb. DM 58.–.

Das Buch behandelt den Gesamtkomplex der Empfangs- und Verteilanlagen von seiner theoretischen und praktischen Seite. Die Theorie wird allerdings nur soweit berücksichtigt, wie sie für das Verständnis der Funktionsweise erforderlich ist. Die wesentlichen Aussagen beziehen sich auf praxisorientierte Lösungen, mit denen vorhandene und neue Anlagen zunehmend auch zur Verbreitung multimedialer Dienste genutzt werden können. Die vielfältigen Varianten für Empfangs- und Verteilanlagen werden dargestellt, die zu erfüllenden technischen Randbedingungen for-

muliert, die Problemstellungen bei der Montage beschrieben und die betrieblichen Belange skizziert. Das Buch ist ein Arbeits- und Nachschlagewerk sowie ein wertvoller Ratgeber für Planer, Errichter, Betreiber und Nutzer von Empfangs- und Verteilanlagen. Es richtet sich aber auch an Studierende, Fachschüler und Auszubildende.

OLE for Process Control

Grundlagen, Implementierung und Anwendung. Von: Frank Iwanitz, Jürgen Lange. Heidelberg, Hüthig GmbH, 1. Aufl., 2000; 225 S., div. Fig., ISBN 3-7785-2798-3. Preis: broch. sFr. 70.50.

Das Buch erläutert Entstehung, Zielsetzung und Grundlagen von OLE for Process Control (OPC), also dem Einsatz der von den Windows-Betriebssystemen angebotenen Funktion «Object Linking and Embedding» als Standard-Schnittstelle in der Automatisierungstechnik. Für alle, die sich mit diesem Thema vertraut machen möchten, ist das vorliegende Buch eine geeignete Einstiegslektüre. In einem umfassenden theoretischen Teil behandelt es die Grundlagen und führt in Entstehung und Zielsetzung des Programms ein. Es folgt eine detaillierte Beschreibung der aktuellen Spezifikationen und eine Erläuterung der Implementierung von OPC-Komponenten, Anwendungen und Sicherheitsaspekten. Der Anwendungsteil ist besonders praxisorientiert und gibt ausführliche Beispiele für OPC-Server- und -Clientprodukte sowie reale Anwendungen mit OPC-Produkten. Auch Testmöglichkeiten, OPC-Nutzung im Internet sowie Messung und Dokumentation der OPC-Performance werden behandelt. Das Abschlusskapitel gibt einen Ausblick auf die Zukunft von OPC. Das Buch entstand aus Unterlagen zu OPC-Seminaren. Infolgedessen orientieren sich Inhalt und Aufbau strikt an den Erfahrungen aus der didaktischen Vermittlung des Stoffes an Praktiker. Dem Buch ist eine OPC-Toolbox auf CD-ROM beigelegt.

Elektromechanische Systeme

Mechanische und akustische Netzwerke, deren Wechselwirkungen und Anwendungen. Von: A. Lenk, G. Pfeifer, R. Werthschützky. Heidelberg, Springer-Verlag GmbH & Co. KG, 2001; 333 S., 280 Fig., ISBN 3-540-67941-3. Preis: broch. sFr. 63.–.

Elektromechanische Systeme, bestehend aus wechselwirkenden elektrischen, mechanischen und akustischen Teilsystemen, gewinnen im Präzisionsgerätebau, in der Sensor- und Aktortechnik, der Elektroakustik sowie in der Medizintechnik eine immer grössere Bedeutung. Durch die Anwendung der Silizium-Mikromechanik nimmt ihre Verbreitung in Form von integrierten Mikrosystemen weiter zu. Die Vermittlung einer anschaulichen, ingenieurmässigen Entwurfsmethode für elektromechanische Systeme auf der Grundlage einer schaltungstechnischen Darstellung ist das Hauptanliegen dieses Lehrbuches. Es ermöglicht dem Studierenden sowie dem in der Praxis tätigen Elektroingenieur einen raschen Einstieg in die für ihn zunächst fremden mechanischen, akustischen, hydraulischen und thermischen Problemstellungen durch die Anwendung seines schaltungstechnischen Grundwissens. Aber auch umgekehrt eröffnet es dem Nicht-Elektrotechniker den Zugang zu den übersichtlichen und komfortablen Methoden der Netzwerktheorie.

Linearlager und Linearführungssysteme

Einsatzmöglichkeiten – Berechnung – Auslegung. Von: August Georg Russ und 11 Mitautoren. Renningen, Expert-Verlag GmbH, 2. Aufl., 2000; 305 S., 272 Fig., ISBN 3-8169-1838-7. Preis: broch. sFr. 87.50.

Linearführungen stellen in vielen Konstruktionen (wie z. B. im Werkzeugmaschinenbau oder in der Automatisierungstechnik) ein wesentliches Element dar, das Führungsgenauigkeit und die Funktionssicherheit bewegter Teile massgeblich bestimmt. Die neu bear-

beitete Auflage berücksichtigt den heutigen Stand der Technik und kann bei der Auslegung von Linearführungen die erforderliche Hilfestellung geben. Das Buch behandelt an vielen Beispielen die Auswahl einer geeigneten Linearführung und stellt die Einflüsse der Konstruktion auf die Genauigkeit einer solchen Führung dar. Daneben gibt es einen Überblick über die Berechnung und Auslegung und diskutiert die Einsatzmöglichkeit von Linear- und Kugelmotorantrieb. Zielpublikum sind Führungskräfte, Ingenieure, Konstrukteure und technische Mitarbeiter aus der Entwicklung und Konstruktion sowie Dozenten in der Ingenieur- und Technikausbildung.

EMV nach VDE 0100

EMV für elektrische Anlagen von Gebäuden: Erdung und Potenzialausgleich nach EN 50310, TN-, TT- und IT-Systeme, Vermeidung von Induktionsschleifen, Schirmung, lokale Netze. Von: Wilhelm Rudolf, Othmar Winter. Berlin, VDE Verlag GmbH, 3. Aufl., 2000; 628 S., div. Fig., ISBN 3-8007-2532-0. Preis: broch. sFr. 44.50.

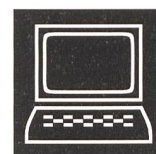
Die Einrichtung moderner Informationstechnik in Gebäuden erfordert in deren Umgebung eine gute Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Um dies von Anfang an zu gewährleisten, müssen alle an der Planung und Ausführung eines Gebäudes beteiligten Gewerke bereits bei der Rohbauplanung zusammenarbeiten. Das Fachbuch zum Thema EMV nach VDE 0100 ist eine Einführung in die moderne Informationstechnik und behandelt gleichzeitig die Grundsätze der Elektromagnetischen Verträglichkeit in Anlagen von Gebäuden. Im Vordergrund steht dabei die ganzheitliche Betrachtung aller elektrischen Anlagen eines Gebäudes. Der vollständig überarbeitete Band 66 der VDE-Schriftenreihe macht mit dem umfangreichen Bereich der Elektromagnetischen Verträglichkeit elektrischer Anlagen von Gebäuden vertraut. Der Leser wird sensibilisiert für die vielen technischen Probleme, die zu elektromagnetischen Stö-

rungen in Gebäuden führen können. Angesprochen werden in erster Linie Praktiker wie Planer und Errichter, Elektrotechniker und Bau leitende Monteure, Überwachungs- und Prüfingenieure, die sich täglich mit dem Installationsgeschäft auseinander setzen müssen. Durch die Berücksichtigung von Normen der IEC und Cenelec ist es auch eine Hilfe für internationale Exportgeschäfte und gut geeignet für Ausbilder und Auszubildende der Elektroberufe.

Merkblatt für das Stromsparen in der Waschküche

Als Ergänzung zur bereits bestehenden Broschüre «Elektrozitrat rationell nutzen bei Einrichtungen zum Waschen und Trocknen im Mehrfamilienhaus» ist bei der Zürcher Energieberatung nun ein farbiges Faltblatt erhältlich, das die wichtigsten Punkte zu diesem Thema zusammenfasst. Das

Energiesparpotenzial im Privathaushalt liegt bei schätzungsweise 40%. Einrichtungen für das Waschen und Trocknen machen dabei einen hohen Anteil aus. Zudem gibt die Waschküchenbenutzung im Mehrfamilienhaus immer wieder zu Reibereien Anlass. Effiziente und komfortable Einrichtungen helfen Konflikte vermeiden. Ein neues Merkblatt der Zürcher Energieberatung zeigt auf, wie Stromkosten und Komfort optimiert werden können. Es ergänzt eine schon bestehende, 28-seitige Broschüre, die sich an Personen richtet, welche sich eingehend mit dem Thema befassen wollen. Das neue Merkblatt hingegen gibt Hauseigentümerinnen und -eigentümern sowie Mieterinnen und Mietern in knapper und übersichtlicher Form Auskunft darüber, wie sie beim Einkaufen oder Benützen von Geräten die Stromrechnung entlasten können. – Bestelladresse: Zürcher Energieberatung, Beatenplatz 2, Postfach 6928, 8023 Zürich, Telefon 01 212 24 24; Fax 01 212 19 30



IT-Praxis Pratique informatique

Office XP-Beta-Preview-Kit

Mit Office XP bringt Microsoft noch vor Jahresmitte eine völlig überarbeitete Version des weltweit meist genutzten Anwendungspakets auf den Markt. Über das Internet kann ein Office XP-Beta-Preview-Kit bestellt werden. Zum Lieferumfang des Preview-Kits gehören Office XP Professional (Word, Outlook, Excel, PowerPoint, Access, Frontpage), ein Sprachwahlpaket und ein eng-

lischer Produktleitfaden. Das Kit enthält fünf CDs und ist bis 31. August 2001 einsetzbar. Bestellt werden kann das Office XP-Beta-Preview-Kit gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 30.– über die Internetadresse www.microsoft.com/switzerland/de/office/officexp/beta/. – Informationen: www.microsoft.com/switzerland/de/office/officeXP.asp